

INHALT

9	Einleitung
14	1 Die Herkunft der Vorfahren der Aussiedler
15	1.1 Ahnenforschung
17	1.2 Siedlungsgebiete der deutschen Auswanderer im russischen Kaiserreich
26	2 In den Wirren der Kriegszeit und in der Stalin-Ära (1914-1953)
27	2.1 In der Zeit des ersten Weltkriegs
31	2.2 Das Leiden der Zwischenkriegszeit
34	2.3 Folgen des deutsch-sowjetischen Kriegs für alle Russlanddeutschen
34	2.3.1 Deportation
37	2.3.2 Arbeitsarmee
45	2.3.3 Administrativumsiedler
53	2.3.4 Sondersiedlungen
59	2.3.5 Die Heimkehr
62	3 Alltag und Kultur der Russlanddeutschen in der Spätsowjetzeit (1956-1992)
63	3.1 Wahrung der kulturellen Traditionen der deutschen Vorfahren
64	3.1.1 Brauchtum
77	3.1.2 Kulturelle Aktivitäten der Dorfgemeinde
79	3.2 Sowjetkultur
81	3.2.1 Arbeitsleben
88	3.2.2 Die Hofwirtschaft der Russlanddeutschen
93	3.2.3 Politisches, Schul- und Militärleben
102	4 Der Weg in die Auswanderung
110	5 Auswanderung und Startjahre
111	5.1 Ausreise
115	5.2 Ankunft in Deutschland
120	6 Sprachliche, schulische und berufliche Eingliederung

136	7	Wohnort und Wohnsituation
144	8	Geistliches Leben
145	8.1	<i>Traditionelle Volkskirchen</i>
156	8.2	<i>Protestantische Freikirche</i>
166	9	Freizeitgestaltung und soziale Kontakte
167	9.1	<i>Aussiedlernetzwerke</i>
173	9.2	<i>Freizeitgestaltung</i>
181	9.3	<i>Aussiedler im Integrationsmanagement</i>
184	9.4	<i>Kontakte mit Einheimischen</i>
194		Schlusswort
195		Anmerkungen
202		Literatur